

Özil als Symbol eines tieferliegenden Problems?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 24. Juli 2018 00:16

Zitat von Miss Jones

ich glaube das problem ist nicht, ob Özil Türke, Deutscher oder sonstwas ist, sondern die Tatsache, sich mit einem solchen menschenverachtenden Arschloch wie Erdogan "positiv" ablichten zu lassen.

Ich halte jeden, der sowas tut, für schlicht dämlich. Und die Aktion für unverantwortlich, wenn derjenige jemand ist, den irgendjemand als Vorbild sehen könnte.

So.

Daran ist nichts "national" oder sonstwas.

Nein, ich glaube diese Sichtweise ist zu naiv. Ich bin durchaus Bolzbolds Meinung, dass Özil selbst vielleicht das mit dem Autokraten gar nicht recht überreisst. Dem ging es primär um die Sache mit dem Respekt gegenüber dem **türkischen** Staatsoberhaupt. Und zumindest in den deutschen Medien wird es so dargestellt, als sei das für die **deutsche** Fußball**national**mannschaft ein Problem gewesen. Weil ein Fußballnationalspieler offenbar in irgendeiner Art und Weise das Land repräsentiert, für das er auf dem Rasen rumläuft. Ich finde das ja per se absurd, aber so wird es in der Presse eben dargestellt.